

PM 12: Payerne – Murten

Länge: ca. 19 km

Mozarttafeln Avenches: Ecke Rue du Jura / Rue du Château
Mozartstele Murten: beim Bahnhof im Park Richtung Kerzers

Vom Bahnhof Payerne führt unser Weg nordöstlich nach Corcelles und dann über Dompierre und Domdidier nach Avenches (Aventicum).

Sehenswürdigkeiten: Römisches Amphitheater, Römisches Museum, historische Altstadt

Nach den Besichtigungen gehen wir weiter Richtung Norden und kommen bald an den Murtensee. Über Faoug und Meyriez gelangen wir nach Murten.

Murtens älteste archäologische Zeugnisse reichen ins Mesolithikum (8200 – 5500 v. Chr.) zurück und sind auch für alle späteren Epochen nachgewiesen. Nach der Schlacht von Murten von 1476 bis zum Ende des Ancien Régime war Murten Teil der gemeinsamen Vogtei von Bern und Freiburg, behielt aber seine alten Rechte. In der Mediation wurde Murten 1803 dem Kanton Freiburg zugeteilt.

Sehenswürdigkeiten in Murten:

Die gut erhaltene und heute 12 Türme besitzende Ringmauer wurde im 13. Jh. erstellt und mehrmals erweitert. Der Wehrgang stammt aus dem 15. Jh. Die mittelalterliche Altstadt hat den Grundriss der Zähringerstädte bewahrt. Beachtenswert sind auch die Laubengänge der Hauptgasse. Vielfältig sind die Stilrichtungen im Schloss, wo sich Spätgotik, Spätrenaissance und Barock finden lassen.

Angaben zu den einzelnen Orten siehe die Website der jeweiligen Gemeinde/Stadt sowie auch: www.hls.ch unter dem Schlagwort der jeweiligen Gemeinde/Stadt